



## Flughafen gibt erst nach massivem Druck Fluglärmdaten heraus

Obwohl der Flughafen der gesetzlichen Verpflichtung zur Herausgabe von Fluglärmdaten unterliegt, weigerte er sich bisher permanent, dieser Verpflichtung nachzukommen. Erst auf massiven Druck der IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. und der Ankündigung einer Klage auf Herausgabe der Fluglärmmessdaten lenkte nun der Flughafen ein. Am Tage der Beschlussfassung über die Klageeinreichung übermittelte der am Flughafen Leipzig/Halle beschäftigte Fluglärmbauftragte und Leiter für Lärm- und Umweltschutz, Axel Semrau, endlich überarbeitete Fluglärmdaten.

Diese übergebenen Messwerte entsprechen zwar nicht der von uns geforderten Datenform, doch wir sehen diese Datenübergabe als ersten Schritt zur Erfüllung unserer gesetzlich sanktionierten Forderungen an. Jetzt werden die Daten durch die IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. analysiert und auf Plausibilität geprüft.

Nach den vorgelegten Ergebnissen ergeben sich bereits heute im Umfeld des Flughafens Lärmwerte, die eigentlich laut Prognose im Planfeststellungsbeschluss erst für das Jahr 2015 prognostiziert wurden. Und dies, obwohl heute noch lange nicht die geplante Auslastung des Flughafens erreicht wird!

Zudem lassen erste Überprüfungen der Fluglärn-Messdaten des Flughafens den begründeten Verdacht aufkommen, dass die Messwerte extrem „geschönt“ worden sind. Insbesondere sehr laute Überflüge sind z. B. in den Flughafen-Messwerten nicht mehr auffindbar!

Die IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. wertet das nun nach etwa einem halben Jahr erfolgte Einlenken des Flughafens als Erfolg des ständigen Drucks des Vereins und der bevorstehenden erneuten Klage.

### Hintergrund:

Der Flughafen Leipzig/Halle ist gesetzlich verpflichtet, Fluglärmdaten zu erfassen und zu veröffentlichen. Seit Jahren werden deshalb vom Flughafen die Lärmwerte gemessen, aber unter Verschluss gehalten. Insbesondere nach dem Sächsischen Umweltinformationsgesetz hat er auf Antrag die Fluglärmdaten innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat heraus zu geben. So hatten viele Anwohner im Umfeld des Flughafens bereits vor der Inbetriebnahme der Südbahn im Sommer 2007 um die laufende Herausgabe der Messdaten gebeten. Mitte Dezember 2007 forderte die IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. schriftlich und formell die Daten an, um ggf. rechtliche Schritte einleiten zu können. Obwohl der Flughafen mehrfach die Fristen verstreichen ließ und eine baldige Herausgabe versprach, zeigte sich die IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. immer wieder nachgiebig und kompromissbereit. Doch das Maß war nach einem halben Jahr voll, und so kündigte der Verein eine neue Klage an.

## Presse-Information +++ 03/2008 +++ Seite 2/2

Nach einer ersten Sichtung der Daten fällt jedoch bereits auf, dass erhebliche Differenzen zwischen den Messwerten der IG und des Sächsischen Umweltministeriums einerseits und den Messwerten des Flughafens andererseits auftreten. Insbesondere die besonders lauten Flugzeuge in der Nacht mit über 80 und 90 Dezibel (dB(A)) fehlen oftmals in den Werten. Liegen hier Manipulationen vor?

So wurde beispielsweise in Radefeld im Monat Mai 2008 vom Flughafen nur ein einziger Flug mit über 90 dB(A) am Tage angegeben. Die Messungen des Deutschen Fluglärmdienstes DFLD weisen jedoch für den gleichen Zeitraum 16 Überflüge mit über 90 dB(A) aus (12 am Tage und 4 in der Nacht). Bei den Maschinen mit Lärmwerten von 80 bis 90 dB(A) stehen den Angaben des Flughafens von einem Überflug tagsüber (im ganzen Monat) tatsächlich 159 Überflüge nach Angaben des DFLD gegenüber (89 tagsüber und 70 in der Nacht).

Diesen erheblichen Differenzen wird in den nächsten Tagen auf den Grund gegangen. Vom Ergebnis der Überprüfungen und der Bereitschaft des Flughafens, die gesamten angeforderten (und bis heute immer noch zurück gehaltenen) Daten nachzuliefern, wird es abhängen, ob die IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V. die angedrohte Klage letztendlich einreichen muss oder nicht.

Leipzig, den 13.06.2008

**Ansprechpartner:** IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V., Michael Teske, Tel. 01520 / 1780164

[www.nachtflugverbot-leipzig.de](http://www.nachtflugverbot-leipzig.de)

[www.flug-ev.de](http://www.flug-ev.de)

### **IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.**

Vorstand: Michael Teske  
Nachtflugverbot-Halle@online.de  
[www.nachtflugverbot-leipzig.de](http://www.nachtflugverbot-leipzig.de)  
Am Ring 7, 04356 Leipzig

Tel. 0345 / 7820591  
Fax 0345 / 7820592

### **FLUG e.V.**

Förderverein für Lärm-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Vorstand: Inge Noack  
info@flug-ev.de  
[www.flug-ev.de](http://www.flug-ev.de)  
Lindengasse 2, 04356 Leipzig

Tel. 034298 / 65579